

G

emeinsamer Gemeindebrief Parchim

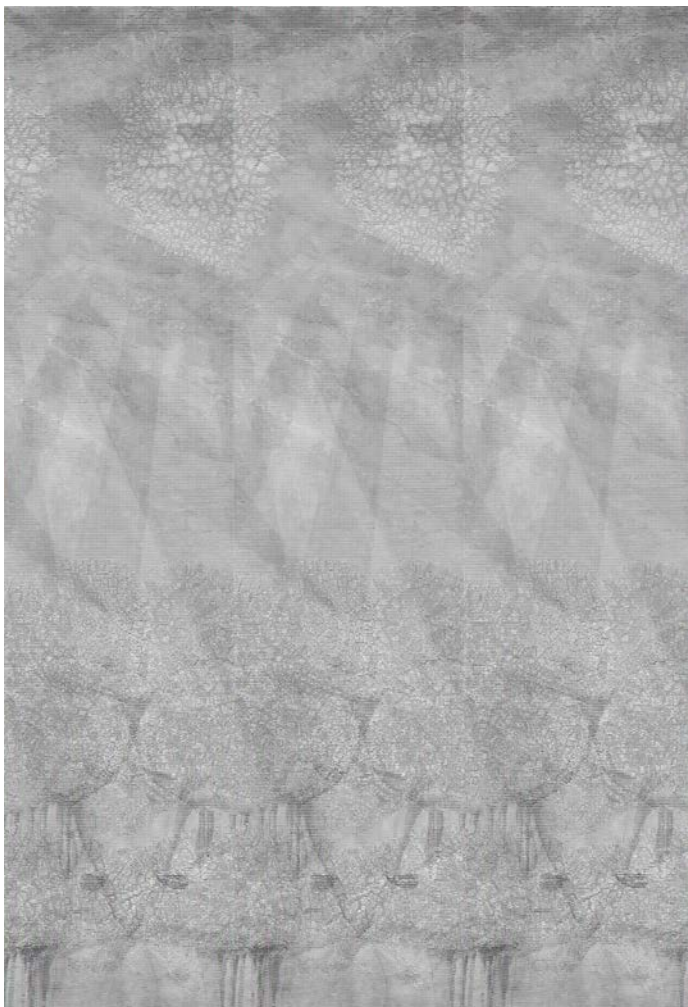
St. Georgen – St. Marien – Damm

Weltgebetstag

Passionszeit

Nehmt einander
an, wie Christus
euch angenommen
hat zu Gottes Lob.

*Römerbrief
Kapitel 15, Vers 7
Jahreslosung für 2015*



Februar und März 2015

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Weltgebetstag führt uns in diesem Jahr auf die Bahamas. Die Künstlerin Chantal E.Y. Bethel bringt in dem Titelbild die farbenfrohe und zugleich zerbrechliche Schönheit des Inselstaates zum Ausdruck. Blau, gelb, grün, orange, rosa und rot kommt es uns wie ein Gruß aus einer anderen Welt vor.

Von den 700 Koralleninseln der Bahamas sind nur 30 bewohnt. Die meisten der 370.000 BahamerInnen leben auf der Insel New Providence in der Hauptstadt Nassau.

Den Weltgebetstag feiern die Frauen schon seit mehr als 65 Jahren, und in diesem Jahr wird ein großer Gottesdienst in der Hauptstadt gefeiert, zu dem auch die Touristen der Kreuzfahrtschiffe eingeladen sind.

„Begrüßt ihr meine Liebe?“ - So lautet das

Motto, das die Frauen für den Weltgebetstag ausgewählt haben. Sie laden uns ein, der Liebe Gottes auf die Spur zu kommen, die Fußspuren Gottes in unserem Leben und in unserem Land zu entdecken.

Wenn Sie genau hinsehen, entdecken Sie auf dem Bild unten zwei Fußspitzen. Die Künstlerin deutet sie als die Fußspuren

Gottes, die überall in der Schöpfung und durch die Schöpfung sichtbar und erlebbar werden.

Das Wappentier und der Nationalvogel der Bahamas, der Flamingo, ist für die Künstlerin auch ein Symbol für die menschliche Seele. Sie hat die Vögel mit einer speziellen Technik gestaltet. Ihre Körper sehen aus, als wären sie von lauter Rissen und Brüchen durchzogen. Diese Risse weisen darauf hin, dass sich Bisheriges manchmal verändern muss, oft auch schmerzvoll, wenn sich Neues, Lebendiges Bahn brechen soll.

Von den Problemen des Landes und den schmerzvollen Erfahrungen, die Veränderungen mit sich bringen, wollen uns die Frauen von den Bahamas berichten und davon, wie sie mit Herausforderungen wie Armut, Krankheit und Perspektivlosigkeit umgehen.

Und von der Schönheit und Pracht ihrer Inseln schwärmen sie, die sie mit Ehrfurcht erfüllt und zu der Liedzeile inspiriert: „Wir preisen dich Gott, für die Schönheit der Welt. So groß ist dein Name, der alles erhält. Halleluja, soweit die Wolken gehen.“

Ihre Sonnhild von Rechenberg



St. Georgen – Gemeindeleben

Christenlehre

Liebe Kinder, wenn Ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid Ihr herzlich willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

Die Termine:

1./2. Kl.: Dienstag, 16.00-17.00 Uhr

2.-4. Kl.: Freitag, 16.00-17.00 Uhr

4.-6. Kl.: Dienstag, 15.00-15.45 Uhr

6. Kl.: Freitag, 15.00-15.45 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstr. 1

Wer zu den Terminen nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!
Heidrun Jessa

Konfirmanden

Mittwoch 16.15 Uhr Vorkonfirmanden

Mittwoch 17.15 Uhr Hauptkonfirmanden in der Regel Mühlenstr. 40

(außer in den Ferien)

Konfirmandenrüstzeit 20.-22.02.2015

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Redest Du gern über Gott und die Welt? Oder quatschst Du einfach nur so gerne mit interessanten Leuten? Dann komm doch dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr zu uns in die Parchimer Junge Gemeinde. Du findest uns in der Lindenstraße 1 unterm Dach. Aber wir reden nicht nur, sondern setzen unsere Gespräche auch in die Tat um und organisieren zum Beispiel Fahrten oder zuletzt die Musik bei einem Kirchenkaffee... Wir freuen uns jetzt schon auf Dich!
Theresa Beck

Männerkreis

Dienstag, 24.02. um 19.00 Uhr mit Pastor Stockmann

Dienstag, 31.03. um 19.00 Uhr mit Pastor Mitchell Grell, Thema: Die Kirche im Wandel – was muss bleiben? Auch Frauen sind an diesem Abend

willkommen.

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Handarbeitskreis

Mittwoch ab 14.30 Uhr

außer am 04.02, 04.03. und 01.04. (Seniorenkreis)

im Gemeindehaus Lindenstraße 1

Seniorenkreis

Mittwoch, 04.02.

Mittwoch, 04.03.

Mittwoch, 01.04. um 14.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Kirchenkaffee

Sonntag, 15.02.

Sonntag, 22.03.

um 14.30 Uhr

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Haus Eldetal, Lönnesstraße

Donnerstag, 19.02. um 10.00 Uhr

Donnerstag, 19.03. um 10.00 Uhr

AWO-Seniorenhof am Buchholz

Donnerstag, 19.02. um 16.00 Uhr

Donnerstag, 19.03. um 16.00 Uhr

Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus

Donnerstag, 26.02. um 10.00 Uhr

Donnerstag, 26.03. um 10.00 Uhr

St. Georgenkantorei

Mittwoch um 19.30 Uhr

Singkreis

Montag um 09.30 Uhr

Winterkirche

Singen mit Kindern

Montag um 15.00 Uhr

Winterkirche

(außer in den Ferien)

Bläserkreis

Donnerstag um 18.00 Uhr

Besuchsdienstkreis

Montag, 09.03 um 18.00 Uhr

Gemeindehaus Lindenstraße 1

Kirchengemeinderat

Sitzungen am Montag

um 19.30 Uhr

09.02.

09.03.

RÜCKBLICKE

St. Georgen baut weiter

Der Dankgottesdienst am Sonntag, den 11. Januar bildete den offiziellen Abschluss der siebenjährigen Außensanierung an unserer St. Georgenkirche. Gleichzeitig wurden die ersten Pflöcke eingeschlagen für die nun beginnenden Innenarbeiten. Wie viele Jahre diese andauern werden, wird vor allem von der Finanzierung abhängen, das heißt von der Bereitstellung öffentlicher Gelder und Patronatsmittel. Wiederum ist die Mitfinanzierung durch die notwendigen Eigenanteile der Gemeinde zu sichern. Das ist die Aufgabe des Fördervereins. Ohne ihn geht es nicht.



Die jetzige Innenausmalung besteht seit dem Ende des 19. Jahrhunderts und wurde in dieser Form durch den Hofbaurat Gotthilf Ludwig Möckel veranlasst. Er wollte die Backstein-sichtigkeit der Wände, Pfeiler und der Gewölberippen als Rückbesinnung auf die Ursprünglichkeit der Gotik wieder in Erinnerung bringen. Das war durch vielfache Übermalungen in den Jahrhunderten verloren gegangen. Die Sanierungsabschnitte in den nächsten Jahren haben nun zum Ziel, den Möckelschen Zustand von 1898 wieder herzustellen. Dazu sind vordergründig die Reinigung der verschmutzten, verrußten und oberflächlich vergipsten Gewölbe, die Beseitigung und Ergänzung von Defekten an den Wänden, die Beseitigung der Feuchtstellen, die Wiederherstellung der Ziegelfärbungen und der Verfugungen, die Rekonstruktion des teilweise verloren gegangenen 69 Meter langen umlaufenden Spruchbandes und die Restaurierung der Vorhangmalerei im Chorumgang nötig. Durch die Restauratorin Bettina Strauß sind bereits Vorarbeiten in Form einer Musterachse und Probearbeiten an der Vorhangmalerei im Chor erfolgt. Nun haben sich aber nicht mehr zu übersehende Fußbodenabsenkungen gebildet, die

vor dem Aufstellen von Rüstungen behoben werden müssen. Die beiden größten Absenkungen befinden sich in der Winterkirche und neben dem Leptzowaltar. Die Ursachen sind eingefallene Gruften und Grabstellen aus früheren Zeiten. Das kostet zusätzlich Geld. Bitte helfen Sie ihrer Kirche auch in dieser zweiten Bauphase. Manfred Arndt

Danke

Was war das für ein Winter! Ein Höhepunkt hat den anderen gejagt, wenn ich an unser Gemeindeleben denke. Da waren der große gemeinsame Gottesdienst für Brot für die Welt am ersten Advent, die vielen Adventsfeiern, die großen Gottesdienste in unserer Kirche, wunderschöne Weihnachtsbäume, insgesamt drei Aufführung des Weihnachtsoratoriums mit gut 80 Chorsängern und zuletzt der Festgottesdienst zum Abschluss der Außenbauarbeiten. Seitdem ich in Parchim bin, hat es so eine lange Reihe großer Ereignisse zwischen November und Januar nicht gegeben. Allen Akteuren möchte ich herzlich danken. Da ist Kantor Abs, der trotz aller Mühen nicht aufgegeben hat, die sechs Kantaten mit der erweiterten Kantorei einzuüben. Da ist Heidrun Jessa, die neben allem anderen in bewährter Weise und routiniert ein Krippenspiel eingeübt hat, das sehr positiv aufgenommen worden ist. Da ist Eva-Lotta Mazewitsch, die jeden Tag ruhig dafür sorgt, dass in der Kirche alles mit rechten Dingen zugeht – nie eine leichte Aufgabe! Und da sind Dutzende ehrenamtliche Mitarbeiter, die kleine oder große Dinge in und um unsere Kirche tun. Ihnen allen möchte ich zum neuen Jahr herzlich danken. Gottes Segen Ihnen allen und unserer ganzen Gemeinde. Peter Stockmann

AUSBLICK

Tradition in den Winterferien

Wie in jedem Jahr laden wir auch in diesen Winterferien zu den Kinderbibeltagen ein. Zum siebten Mal sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren für 3 Tage vom 4. bis 6. Februar täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr ins Gemeindehaus in der Lindenstraße 1 eingeladen. Eine bunte Gemeinschaft, Geschichten, Spiel und Spaß werden uns in dieser Zeit begleiten. Kurzentschlossene können sich noch bei Heidrun Jessa (Tel. 0162-4025479) anmelden. Ich freue mich auf diese gemeinsame Zeit. Heidrun Jessa

St. Georgen – Gemeindeleben und Freud und Leid

AUSBLICK

Vorankündigung: Familienzeit

Wir laden Familien mit Kindern wieder zur Familienzeit ein. Am Samstag, dem 18. April von 15.00 bis 18.00 Uhr wollen wir gemeinsam Zeit in der Kirche und im Gemeindehaus verbringen, uns austauschen und Gemeinschaft genießen. Nach einer Andacht und kurzem Kennenlernen erwartet

uns eine gedeckte Kaffeetafel. Im April wird eine Einladung dazu in vielen Briefkästen liegen. Wenn Sie Interesse haben oder neugierig geworden sind, sprechen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf diesen Tag und alle Begegnungen und heißen Sie herzlich willkommen. (Tel. 0162-4025479)

Gemeindepädagogin Heidrun Jessa
und Pastor Peter Stockmann

Runde und hohe Geburtstage:

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Diese
Inhalte
sind
im
Intern
et
nicht
einseh
bar.

Freude und Trauer in St. Georgen:

Getauft wurde:

Jolina Carlsen am 4. Januar

Kirchlich bestattet wurden:

Johanna Willbrandt, geb. Bentzinger
mit 89 Jahren

Selma Hellmich, geb. Beck mit 91

Jahren

Erika Morche, geb. Wagner mit 92

Jahren

Johanna Szilat, geb. Knoblich, verw.
Dombrowski, mit 94 Jahren

Walter Kalwait mit 84 Jahren

WELTGEBETSTAG



„Begriff ihr meine Liebe?“. So lautet das Thema des Weltgebetstages für das Jahr 2015. Frauen von den Bahamas laden uns ein, ihre Lebenssituation

kennenzulernen: karibische Gelassenheit, Tauchparadies, Traumstrände – aber immer auch wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, Notlagen durch Armut, Krankheit, Perspektivlosigkeit und die hohe Verbreitung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Sie sind herzlich eingeladen, wenn Frauen der katholischen und der beiden evangelischen Gemeinden einen gemeinsamen Abend mit Bildern, Musik, Gebeten und Informationen zum Land und Leben der Menschen gestalten. Am **Freitag, dem 6. März 2014 um 19.00 Uhr** in der **Winterkirche von St. Marien**. Der gemeinsame Familiengottesdienst zum Weltgebetstag findet am **Sonntag, dem 8. März 2014 um 10.00 Uhr** ebenfalls in der Winterkirche von St. Marien statt, zu dem wir herzlich einladen. Die Vorbereitungsgruppe der Pärchimer Kirchengemeinden St. Josef, St. Marien und St. Georgen

KIRCHENMUSIK St. Georgen

Dienstag, 17. Februar um 19.30 Uhr
Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen
Andreas Auer von der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin stellt sein neues Programm vor
Eintritt frei

Sonnabend, 14. März um 16.30 Uhr
Chorkonzert
zwei Wernigeröder Chöre musizieren
Leitung: Bertram Zwerschke
Eintritt frei

Karfreitag, 3. April um 15.00 Uhr
Musik zur Sterbestunde Jesu
Leitung: Kantor Fritz Abs
Texte: Pastor Peter Stockmann
Eintritt frei

Vorankündigung:

Sonnabend, 4. Juli 2015
21. Musikreise in schöne Kirchen Mecklenburgs

10.00 Uhr Dorfkirche Zittow
Kammermusik
14.00 Uhr Heiliggeistkirche Wismar
Chormusik
17.00 Uhr Kirche Russow
Orgelkonzert
40,- € pro Person

Abfahrt vom Moltkeplatz (Sparkasse)
Abfahrtszeit wird noch festgelegt
Anmeldung direkt bei Kantor Abs (Adresse siehe Rückseite, Telefon 03871-606843)

KIRCHENMUSIK St. Marien

Kirchenkaffee in St. Marien mit musikalischer Umrahmung in der Winterkirche:

Sonntag, 8. Februar um 15.00 Uhr
mit dem Streichquintett 'Parlau'. Zwei Streichquintette von Mozart und Antonín Dvořák

Sonntag, 8. März um 15.00 Uhr
mit Robert und Richard Kemsies sowie Jeanette Schröder.

Vorankündigung:

Freitag, 17. April um 18.30 Uhr
Benefizkonzert für die Baukasse
Chor des Friedrich-Franz-Gymnasiums und der Musikschule J.M.Sperger Ludwigslust-Parchim

ÖKUMENE



Der dritte ökumenische Seniorenadventsnachmittag fand im Gemeindesaal der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt. Irla Wulf und viele Bewohner aus zwei Seniorenheimen haben einen großen Stern gebastelt, zu dem es gleich mehr als eine Geschichte zu erzählen gab. Es war erstaunlich, wie viele ältere Menschen aus allen Winkeln der Stadt sich auf den Weg gemacht haben. Da sind sich Menschen begegnet, die sich sonst nicht treffen können. Es gab Musik, Geschichten, Kaffee und Gebäck – und vieles mehr. Vielen Dank an alle, die den Nachmittag vorbereitet haben. Peter Stockmann

Christen im Gespräch
Neue Termine werden demnächst bekannt gegeben.

Gottesdienste

Datum	St. Georgen	St. Marien / Damm
1. Feb.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien
8. Feb.	10.00 Uhr mit Abendmahl	8.30 Uhr Damm 10.00 Uhr St. Marien
15. Feb.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
22. Feb. 1. So. der Passionszeit	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien mit Chor
1. März	10.00 Uhr	8.30 Uhr Damm 10.00 Uhr St. Marien mit Kinderchor von Kantor Abs
Freitag, 6. März	19.00 Uhr Weltgebetstag in St. Marien „Begreift ihr meine Liebe?“ (s.S. 5)	
8. März	10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in St. Marien zum Weltgebetstag	
15. März	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
22. März	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien mit Chor und Flöten
29. März Palmsonntag	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien Familiengottesdienst
2. April Grün- donnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl	18.00 Uhr St. Marien Tischabendmahl
3. April Karfreitag	10.00 Uhr mit Abendmahl 15.00 Uhr Musik zur Sterbestunde Jesu (s.S. 5)	8.30 Uhr Damm 10.00 Uhr St. Marien
4. April Karsamstag	22.00 Uhr gemeinsame Osternacht in St. Marien mit Abendmahl	
5. April Ostern	10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	10.00 Uhr Ostergottesdienst
6. April Ostermontag	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen mit Taufen	
Ergän- zungen:	Für Kinder steht jederzeit eine Spielkiste bereit. / Für Fahrdienste zu Gottesdiensten und Veranstaltungen wenden Sie sich bitte gern ans Gemeindebüro. Tel. 213423.	Zu jedem Gottesdienst in St. Marien findet parallel ein Kindergottesdienst statt (außer in den Ferien). / Fahrdienst zum Gottesdienst: Familie Bliß, Tel. 03871-226172 oder 0172-3295231.

Winter und Weihnachten in Parchim



St. Marien – Gemeindeleben

Dienstagskreis um 15.00 Uhr

alle 14 Tage im Gemeinderaum der
St. Marienkirche
03.02. mit Pastor Labesius
17.02.
03.03.
17.03.
31.03.
14.04. mit Pastor Labesius

Erzählcafé in der Weststadt

Donnerstag um 15.00 Uhr
05.02. Lesecafé mit Irla Wulf
12.02. Gottesdienst mit Abendmahl
19.02. Bibelgespräch
26.02. (noch offen)
05.03. Gottesdienst
12.03. Bibelgespräch
19.03. mit Pastor Labesius
26.03. Gottesdienst mit Abendmahl
02.04. 18.00 Uhr - Gründonnerstag in
St. Marien
09.04. Bibelgespräch

Gottesdienst für Senioren

Haus Am Sonnenberg

Montag um 15.00 Uhr
16.02.
09.03.
13.04.

DRK-Tagespflege

Mittwoch um 09.30 Uhr
01.04.

Tagespflege Haus Sonnenstrahl

Freitag um 14.45 Uhr
27.03.

Dammer Nachmittag

Mittwoch um 14.00 Uhr
18.02.
18.03.
22.04.

Chor

jeden Montagabend um 19.30 Uhr

Kleine Kirchenmäuse

in der Kita Arche Noah
jeden Donnerstag um 9.30 Uhr

Kirchenmäuse

in der Paulo-Freire-Schule
jeden Mittwoch um 12.45 Uhr
(1.-4. Klasse)

Christenlehre im Anbau Mühlenstraße 40
Dienstag 14.00 Uhr (1. und 2. Klasse)
Dienstag 15.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)

Konfirmanden

Mittwoch 16.15 Uhr Vorkonfirmanden
Mittwoch 17.15 Uhr Hauptkonfirmanden
in der Regel Mühlenstr. 40
(außer in den Ferien)
Konfirmandenrüstzeit 20.-22.02.2015

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Redest Du gern über Gott und die Welt?
Oder quatschst Du einfach nur so gerne
mit interessanten Leuten? Dann komm
doch dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
zu uns in die Parchimer Junge
Gemeinde. Du findest uns in der
Lindenstraße 1 unterm Dach. Aber wir
reden nicht nur, sondern setzen unsere
Gespräche auch in die Tat um und
organisieren zum Beispiel Fahrten oder
zuletzt die Musik bei einem
Kirchenkaffee... Wir freuen uns jetzt
schon auf Dich! Theresa Beck

Kirchenkaffee sonntags um 15.00 Uhr

am 08.02
am 08.03. (s.S. 5)

Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

RÜCKBLICK

Adventsmarkt 2014

Er war wieder sehr gelungen. Irgendwie habe ich eine besondere Gelassenheit und Fröhlichkeit wahrgenommen. Es war zu spüren, wie viele routinierte Hände zusammen wirken und wie reibungslos neue Elemente eingegliedert werden können. Neu war das wunderschöne Karussell, die Kinderbuchlesung am Sonntag,

der Suppenstand und das vegetarische Angebot. Bei der Verabschiedung wirkten alle Budenbesitzer sehr zufrieden. Alle wollen wiederkommen! Ich möchte ganz herzlich auch im Namen von Dana Falk und Robert Stenzel für jeden Handgriff, jeden Gedanken, jeden Ton, jede Bastelei und jeden Kuchen danken, die Sie in diesen Tagen eingebracht haben.
Jessica Warnke-Stockmann

RÜCKBLICK

Segen bringen – Segen sein

Das ist das Motto der Sternsinger, die auch in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde und in unserer Stadt unterwegs waren. Singend bringen sie den Segen und die Botschaft der Weihnacht. Ab dem 4. Januar waren wieder viele kleine Sternsinger aus unserem Kindergottesdienstteam unterwegs. Gemeinsam haben sie schon am ersten Tag an 27 Haustüren Segen zu den Bewohnern gebracht. Es ist eine schöne Tradition, die durch den katholischen Kindergarten und die Paulo-Freire-Schule angestoßen worden ist. Sternsinger sammeln für über 2000 Hilfsprojekte für Kinder in aller Welt. Unsere Sternsinger bedanken sich, dass sie überall so freundlich aufgenommen worden sind.



Bettina Stüwe

St. Marien ist Kirche des Monats

Die Stiftung KiBa (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher

Baudenkmäler in Deutschland) hat die St. Marienkirche in Parchim zur Kirche des Monats im Dezember 2014 gewählt.



Das konnten wir im letzten Gemeindebrief noch nicht wissen. - Was das heißt? - ein bisschen mehr Öffentlichkeit. Von einigen Leuten bin ich darauf angesprochen worden – aus Hamburg und Frankfurt am Main zum Beispiel. Wir haben jetzt auf der Seite der Stiftung eine eigene Spendenseite. Schauen sich doch mal nach: www.kiba.de - Stichwort 'Kirche des Monats Dezember' – Turmsanierung St. Marien. Und wenn Ihnen gerade danach ist: Dann spenden Sie doch gleich. Vielleicht 10 Euro? Es geht ganz einfach...

Wir brauchen Ihre Spende dringend. Die

Fördermittel werden dünner, und wir haben noch viel vor uns. Jessica Warnke-Stockmann

AUSBLICK

Nach 8 im Urwald

Zugegeben, ein Urwald ist es nicht, den wir bereisen werden. Dennoch ist es ein großes Abenteuer, wenn wir uns abends um 8 auf den Weg nach Damm machen, um dort bei gutem Wetter in einem großen Tipi zu übernachten. Außerdem werden wir dabei spannende Dinge über uns selbst lernen. Spiel und Spaß gehören natürlich auch dazu. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück packen wir unsere Sachen und kehren zurück in die Zivilisation. Ein Angebot für Kinder ab 8. Termine, Infos und Anmeldung unter 03871/7298837.

Robert Stenzel

„Damit wir klug werden“ (Psalm 90, 12)

Das ist eine Losung, die zum Nachdenken Anlass gibt: Was bedeutet eigentlich 'klug'? Wie werden wir 'klug'? Ist 'klug' vernünftig? Ist 'klug' gebildet? Was ist eigentlich 'kluges' Handeln? -



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart

3. – 7. Juni 2015

Der Glaube an Gott wird zur Quelle der Klugheit. In der wörtlichen Übersetzung des Kirchentages heißt es: Unsere Tage zu zählen, das lehre uns, damit wir ein weises Herz erlangen. - Tage zu zählen heißt, aufmerksam zu sein für jeden einzelnen Tag, achtsam umzugehen mit unserem eigenen Leben. Das unterbricht die Logik des Todes, das wendet uns hin zu Gott, zum Lehrer des Lebens. Die Fähigkeit, Tage zu zählen, macht klug und das Herz weise. - Die Botschaft sollte folgende sein: Ein JA zu Gott ist ein JA zum Leben, das endlich ist und darum klug gelebt werden will. - Ein Kirchentag ist ein wunderbares Ereignis, ein Treffen, um den Glauben zu feiern, um die Ökumene zu leben, um sich auszutauschen zu unterschiedlichen Themen, und ein Kirchentag ist Musik. Wir freuen uns, zusammen mit allen Menschen dieses große und fröhliche Fest des Glaubens feiern zu können und gemeinsam klug zu werden! Für Parchim und Umgebung fahren Jugendliche mit einem Bus der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendarbeit nach Stuttgart. Informationen unter: www.ast-parchim.de

Jessica Warnke-Stockmann

St. Marien und Damm – Gemeindeleben und Freud und Leid

AUSBLICK

Manufaktur 41

Unter diesem Titel treffen sich handwerklich Interessierte in der Mühlenstraße 41. In der Zeit vor Ostern stellen wir unter Anleitung einfachen Schmuck für zu Hause und zum Verschenken her. Termine werden über Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben.

Robert Stenzel

Gesucht!

Dringend sucht St. Marien Kirchenwachen und

Gemeindebriefaufträger. Wir Hauptamtliche machen uns Sorgen, wie wir es noch schaffen können, die Kirche im Sommer offen zu halten. Einige Ehrenamtliche scheidern wegen der Gesundheit oder Wegzugs aus. Das betrifft auch das Austeilen der Gemeindebriefe. Würden Sie sich bereit erklären, in Ihrem Viertel zu verteilen oder im Sommer für zwei Stunden die Kirche zu hüten? Dann melden Sie sich im Gemeindebüro. Wir freuen uns sehr darüber!

Jessica Warnke-Stockmann

runde und hohe Geburtstage:

Die Gemeinden St. Marien und Damm gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.

Diese
Inhalte
sind
im
Internet
etwa
nicht
einsehbar.

Freud und Leid in unseren Gemeinden:

Kirchlich bestattet wurden:

Georg Paul Neubecker am 21.11.14

Alexander Mennel am 09.12.14

Johann Braun am 30.12.14

*Wir haben hier keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir.
(Hebräerbrief 13, 14)*

Ansprechpartner

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Mühlenstr. 40 / 19370 Parchim

Tel. **03871-226140** / Fax 03871-226149

Email: parchim-marien@elkm.de

Internet: www.marienkirche-parchim.de

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder gern nach Vereinbarung

Pastorin Jessica Warnke-Stockmann, Anschrift usw. wie oben

Gemeindepädagoge Robert Stenzel, Walter-Dahnke-Weg 12, 19370 Parchim,

Tel. 03871-8178044 oder 03871-7298837 im Büro Mühlenstraße 41

Email: robert.stenzel@elkm.de

Küsterin Dana Falk, Tel. 03871-602877

Pfarrhaus Damm, Tel. 03871-441054

Konten der Gemeinde St. Marien:

KONTO	IBAN	BIC	BANKINSTITUT
Gemeindepfandkonto	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank
Kirchgeld St. Marien	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank
Bauförderverein	DE87 1405 1362 0000 0400 45	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
Kirchgeld Damm	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen:

Lindenstraße 1 / 19370 Parchim

Tel. **03871-213423** / Fax 03871-6069987

Das Telefon ggf. bitte klingeln lassen – Anrufweitschaltung.

Email: parchim-georgen@elkm.de

Neu! Internet: www.kirche-mv.de/parchim-georgen.html

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr

und gern nach Vereinbarung sowie auch in der Mühlenstraße 40

Pastor Peter Stockmann, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim, Tel. **03871-213423**

Kantor Fritz Abs, Alte Mauerstraße 4, 19370 Parchim, Tel. / Fax 03871-606843

Gemeindepädagogin Heidrun Jessa, Lindenstraße 19c, 19399 Diestelow

Tel. 0162-4025479, Email: heidrun.jessa@elkm.de

Küsterin Eva-Lotta Mazewitsch, Blutstraße 32, 19370 Parchim, Tel. 03871-212360

Konten der Gemeinde St. Georgen:

KONTO	IBAN	BIC	BANKINSTITUT
Gemeindepfandkonto	DE17 1405 1362 0000 0040 57	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
Kantorei	DE44 1405 1362 0000 0342 23	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
Förderverein	DE32 1405 1362 0000 0420 05	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	GENODEF1EK1	Evangelische Bank

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Marien, Damm und St. Georgen

Redaktion: Jana Volkstaedt, Heidrun Jessa, Diana Schlüter-Beck, Robert Stenzel, Jessica Warnke-Stockmann, Peter Stockmann (v.i.S.d.P.), Druck: www.gemeindepfanddruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.500 Stck. / Bildnachweis: Alle privat außer Titelbild u. S. 1 von www.weltgebetstag.de (Zugriff am 17.1.15) – S. 7 rechts oben und S. 3 links mit freundlicher Genehmigung von Michael-Günther Bölsche, Mestlin (herzlichen Dank!) sowie S. 9 links unten unter GNU-Lizenz von www.wikipedia.de (Zugriff am 17.1.15). Grafik S. 9 von www.kirchentag.de (Zugriff 19.1.15).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe April und Mai 2014: 28.02.2015